Helaba

Kommunalfinanzen: Quartals-Update I/2025

Chartbook

Dr. Stephan Brand | Frankfurt | Capital Market Research & Economics
28. Juli 2025



Werte, die bewegen.

Überblick

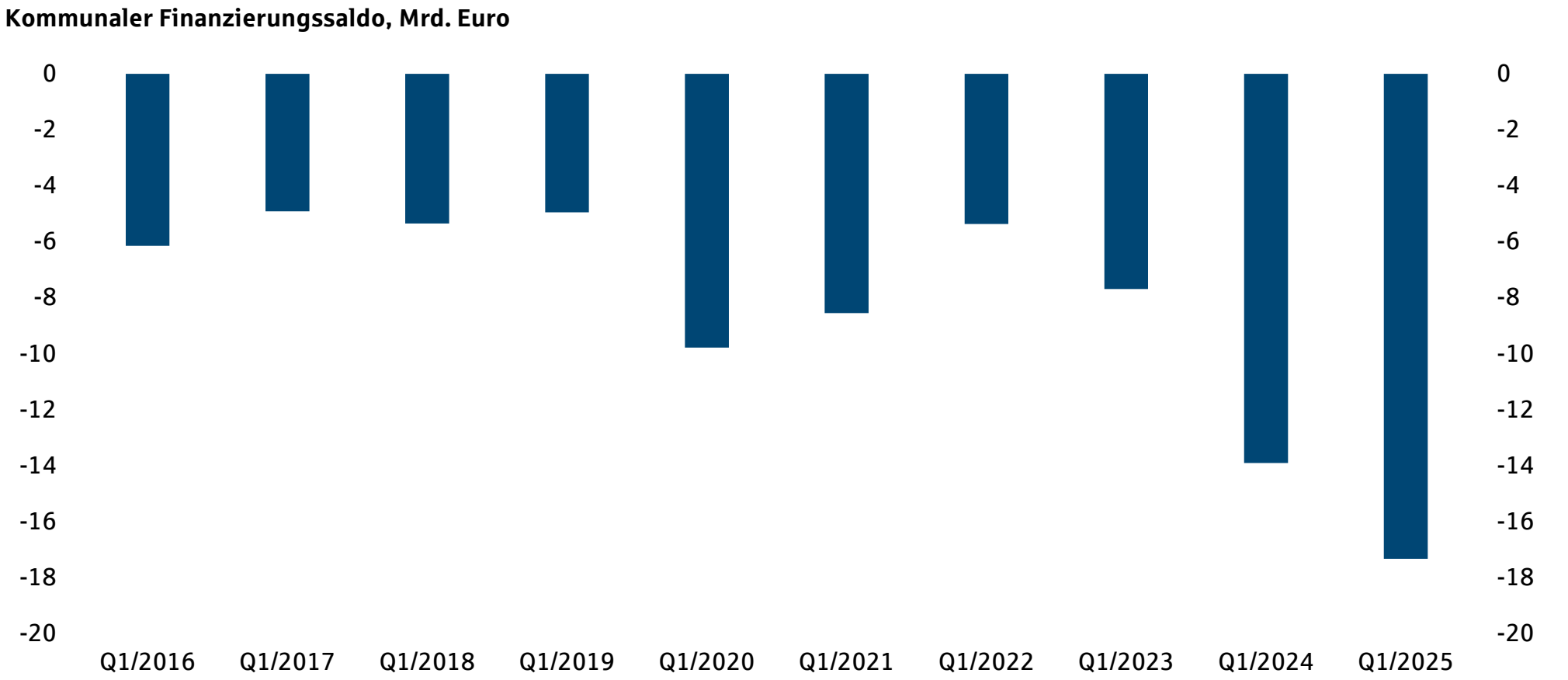
- Im ersten Quartal 2025 hat sich die **Finanzlage** der deutschen Kommunen weiter verschlechtert.[1]
- **Finanzierungssaldo** zum 31.03.2025 mit -17,3 Mrd. Euro, um 3,4 Mrd. Euro bzw. 25 % schlechter als im Vorjahr.
- Bereinigte **Ausgaben** steigen auf 97,2 Mrd. Euro (+7 %).
- Darunter: **Personalausgaben** 25,5 Mrd. Euro (+8 %), **Sachaufwand** 24,2 Mrd. Euro (+8 %) sowie **Zuweisungen** an öffentliche Haushalte und andere Bereiche insgesamt 55,7 Mrd. Euro (+7 %).

> ***„Die Finanzlage der Kommunen hat sich Anfang 2025 weiter eingetrübt. Erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung zeigen sich noch nicht in den Kassen. Vorerst bleibt Schmalhans der Meister in den kommunalen Küchen."***
>
> Dr. Stephan Brand

- Höchster Zuwachs unter allen Ausgabekategorien mit 22 % bei **Zinsausgaben** auf 975 Mio. Euro, mit Anteil von 1 % an Gesamtausgaben aber überschaubare fiskalische Bedeutung.
- Robuste Zunahme bei **Sachinvestitionen** auf 10,3 Mrd. Euro (+4 %), darunter **Baumaßnahmen** mit 7,0 Mrd. Euro (+6 %).
- Demgegenüber nehmen bereinigte **Einnahmen** auf 79,8 Mrd. Euro (+4 %) zu.
- Darunter: laufende **Zuweisungen** von öffentlichen Haushalten (= Bund und Länder) mit 55,5 Mrd. Euro (+ 8%) am gewichtigsten, Einnahmen aus **wirtschaftlicher Tätigkeit** mit 2,8 Mrd. Euro (+1 %) oder **Zinsen** mit 593 Mio. Euro (+ 9 %) weniger bedeutend.
- **Steuereinnahmen** zeigen mit 21,9 Mrd. Euro Rückgang von 3 % im Vergleich zum Vorjahresquartal.
- Kommunale **Verschuldung** insgesamt steigt auf 174,4 Mrd. Euro (+12 %), **Investitionskredite** bei 137,2 Mrd. Euro (+12 %), **Kassenkredite** bei 34,7 Mrd. Euro (+12 %).

[1]Zur kommunalen Finanzlage im 4. Quartal 2024 siehe Chartbook Kommunalfinanzen: Quartals-Update IV/2024 vom 2. April 2025, zu den föderalen Finanzzahlen für das erste Quartal 2025 Wochenausblick vom 11. Juli 2025.

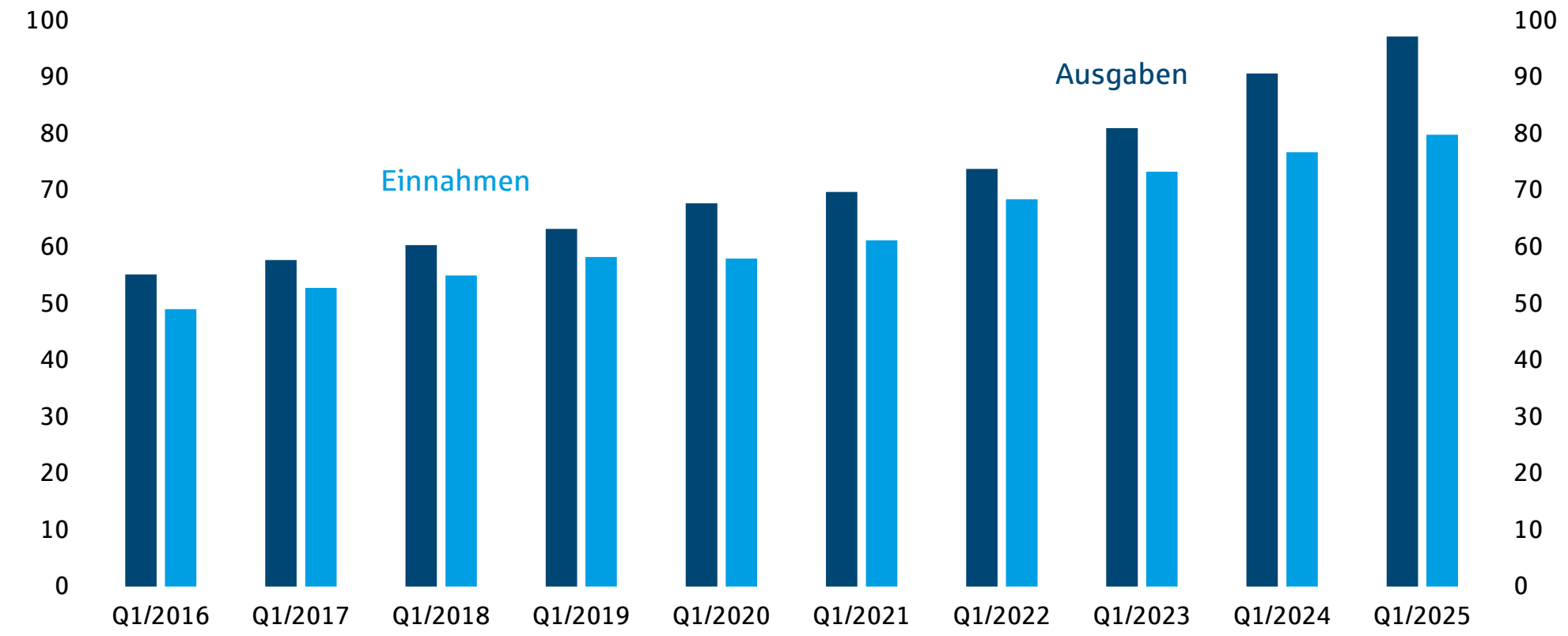
Finanzierungssaldo der Kommunen geht weiter ins Minus



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

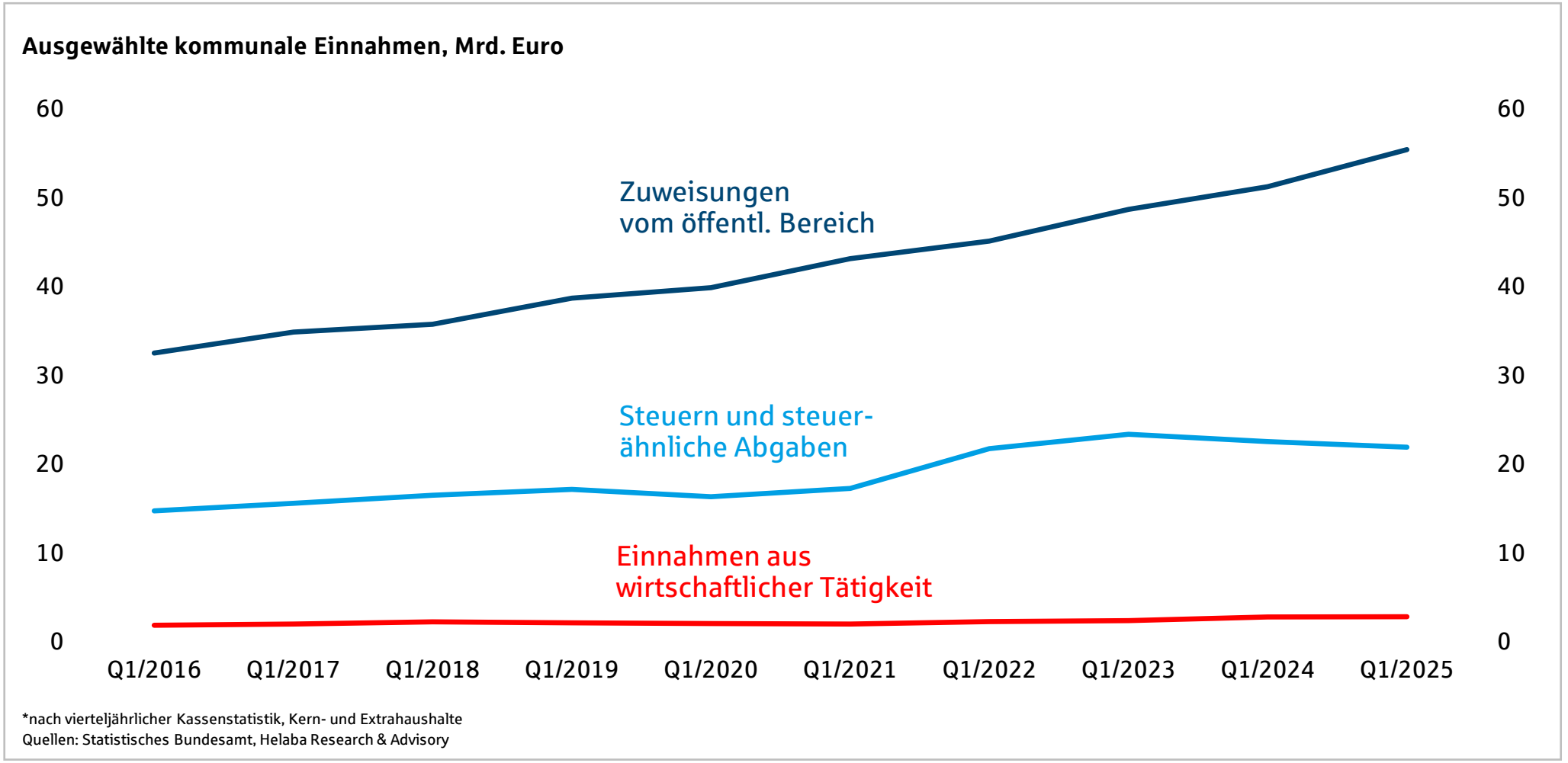
Ausgaben der Kommunen steigen schneller als Einnahmen

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

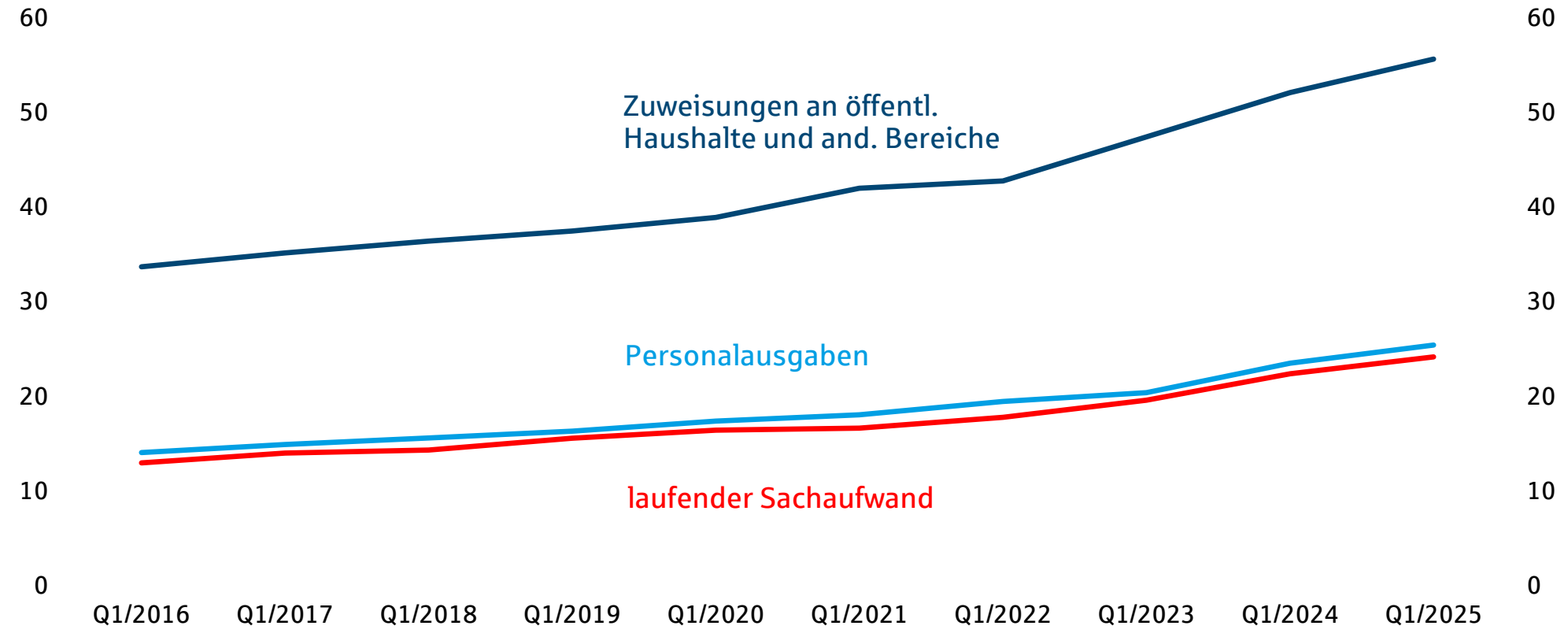
Einnahmen der Kommunen wachsen, Steuern stagnieren jedoch



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Ausgaben der Kommunen nehmen kontinuierlich zu

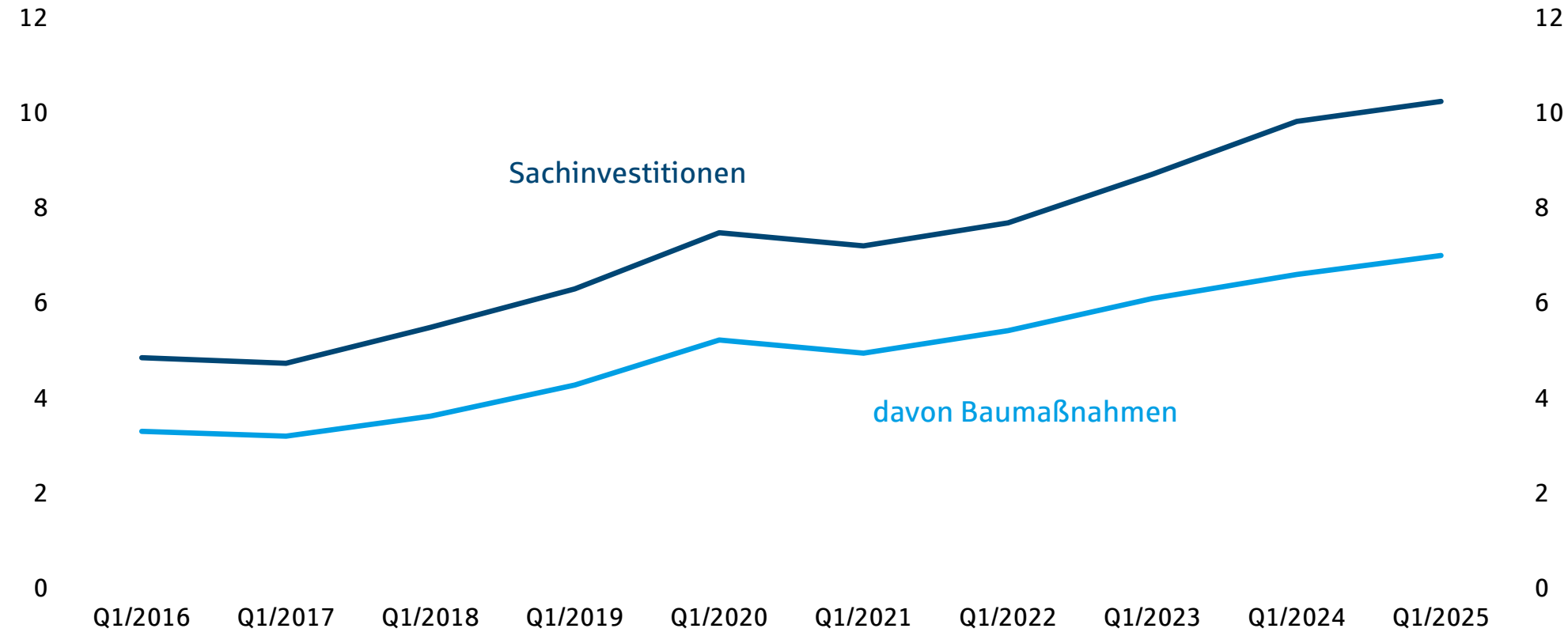
Ausgewählte kommunale Ausgaben, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

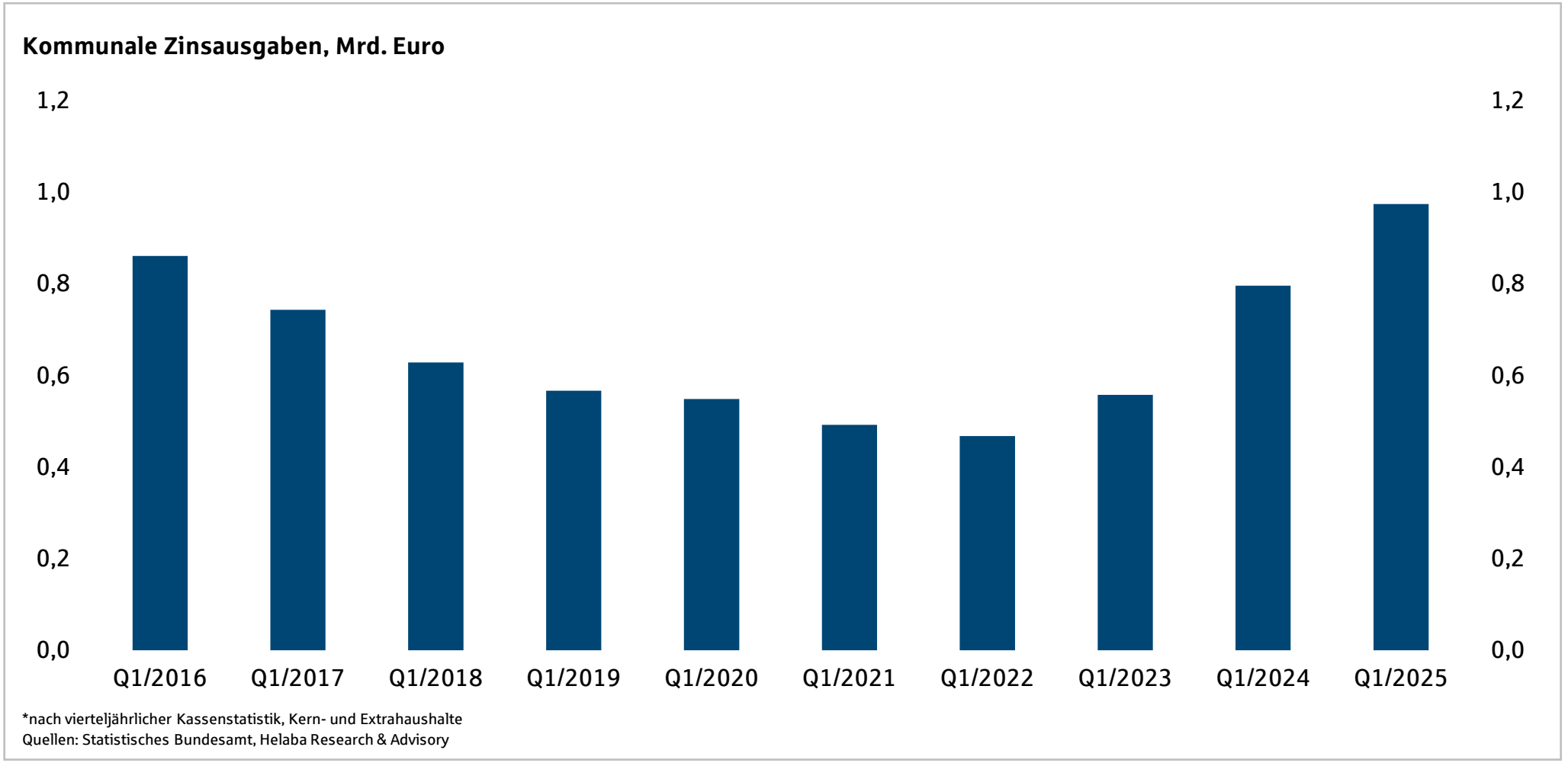
Kommunale Investitionsausgaben steigen, aber mit nachlassender Dynamik

Kommunale Sachinvestitionen und Baumaßnahmen, Mrd. Euro



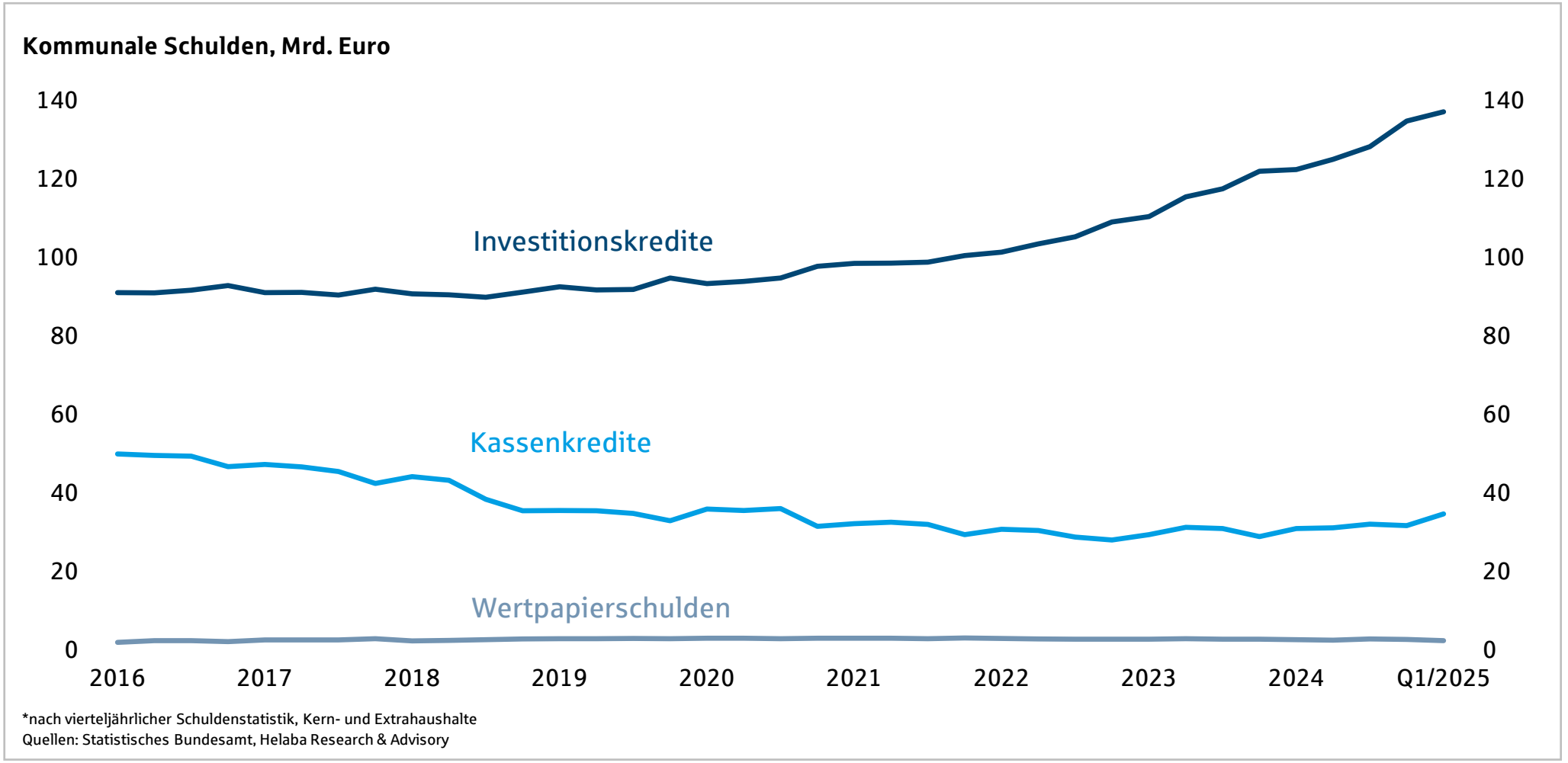
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Höheres Zinsniveau und größere Verschuldung treiben Zinsausgaben



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Verschuldung wächst auf über 174 Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Methodische Hinweise

- Der Begriff „Kommunen“ umfasst üblicherweise (kreisfreie) Städte, Gemeinden und Landkreise.
- Darüber hinaus werden unter den Extrahaushalten ausgegliederte Einheiten wie Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten usw. erfasst, die öffentliche Aufgaben erbringen. Zusammen mit den Kernhaushalten bilden die Extrahaushalte die Gesamthaushalte.
- Zum öffentlichen Bereich zählen zudem Beteiligungen an eigenständigen Einheiten, die als sog. Sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) dem Sektor Staat zugerechnet werden.
- Stadtstaaten zählen zu den Ländern, obwohl sie gemeindliche bzw. gemeindeähnliche Strukturen aufweisen.
- Dargestellt werden – sofern nicht anders ausgewiesen – Ergebnisse für den Gesamthaushalt, d.h. Kern- und Extrahaushalte.
- Nicht ausgewiesen werden Ergebnisse der Stadtstaaten, der FEU oder Körperschaften wie höhere Kommunalverbände.
- Die jeweils aktuellsten, öffentlich verfügbaren Daten zur bundesweiten Finanzlage der Kommunen entstammen der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie Schuldenstatistik, die durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden. Erfahrungsgemäß beträgt der zeitliche Verzug vom Erhebungsstand zum Veröffentlichungstermin 4-6 Monate.
- Die statistischen Daten sind vorläufig und können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.
- Bereinigte Einnahmen und Ausgaben sind um Zahlungen von gleicher Ebene bzw. zwischen den Ebenen zur Vermeidung von Doppelzählungen korrigiert. Die dahinter liegenden Einzelkategorien sind daher nicht summierbar.
- Vorjahresvergleiche beziehen sich – sofern nicht anders ausgewiesen – auf den Zeitpunkt des Vorjahres, d.h. in der Regel auf das Vorjahresquartal.
- Wir berücksichtigen darüber hinaus aktuelle Meldungen von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, Bundes- und Landesbehörden sowie wissenschaftlichen Instituten, deren Angaben wir für relevant und belastbar halten.
- Auf ausgewählte Aspekte gehen wir vertiefend in unseren Publikationen ein, die auf unserer Internetpräsenz Helaba – Research auf einen Blick zu finden sind.
- Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Teamassistenz von Research & Advisory ist erreichbar unter Tel. 069 / 91 32 – 20 24 oder research@helaba.de



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ihr Ansprechpartner



Dr. Stephan Brand
Director / Senior-Analyst
Öffentliche Finanzen & Nachhaltigkeit

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-46 59
stephan.brand@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com